

Roland Kaehlbrandt
Deutsch – Eine Liebeserklärung

PIPER

Literatur

- Ammon, Ulrich (2015): Die Stellung der deutschen Sprache in der Welt. Berlin/München/Boston.
- Ammon, Ulrich; Bickel, Hans; Lenz, Alexandra N. (2016): Variantenwörterbuch des Deutschen. Die Standardsprache in Österreich, der Schweiz, Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Ostbelgien und Südtirol sowie Rumänien, Namibia und Mennonitensiedlungen. 2., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Berlin/Boston.
- Ammon, Ulrich (2017): Deutsche Sprache: Stadien und Formen der Entwicklung zur Nationalsprache. Bereitgestellt von De Gruyter, heruntergeladen am 2. 2. 2017.
- Antos, Gerd (2017): Wenn Roboter »mitreden« ... Brauchen wir eine Disruptions-Forschung in der Linguistik? In: Zeitschrift für germanistische Linguistik 2017, 45 (3), S. 359 – 385.
- Asserate, Asfa-Wossen (2003): Manieren. Frankfurt am Main.
- Augst, Gerhard (2019): Der Bildungswortschatz. Darstellung und Wörterverzeichnis. Hildesheim/Zürich/New York.
- Bär, Jochen; Dehrmann, Mark-Georg; Erhardt, Holger; Fleischer, Jürg; Kämper, Heidrun; Krome, Sabine; Martus, Steffen; Wolf, Norbert Richard, Hrsg. (2013): Die Brüder Grimm. Pioniere der deutschen Sprachkultur des 21. Jahrhunderts. Gütersloh/München.
- Belke, Gerlind (2007): Poesie und Grammatik. Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen. o. O.
- Best, Otto F. (1993): Volk ohne Witz. Über ein deutsches Defizit. Frankfurt am Main.
- Bickel, Hans; Landolt, Christoph (2012): Duden Schweizerhochdeutsch. Wörterbuch der Standardsprache in der deutschen Schweiz. Berlin.
- Blumenthal, Peter (1997): Sprachvergleich Deutsch-Französisch. (Romanistische Arbeitshefte, herausgegeben von Gustav Ineichen und Bernd Kielhöfer, Band 29). Tübingen.
- Blumenthal, Peter (2021): Les mots et les savoirs : complexité. In: Neophilologica, 33, S. 1 – 20.
- Bohrer, Karl Heinz (2002): Stil oder »maniera«? Zu Aktualität und Geschichte eines nationalen Unvermögens. In: Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Dezember 2002, 56. Jahrgang, Heft 644, S. 1057 – 1069.
- Borchmeyer, Dieter (2017): Was ist deutsch? Die Suche einer Nation nach sich selbst. Berlin.

- Cassin, Barbara, Hrsg. (2014): Dictionary of Untranslatables. A Philosophical Lexikon. Princeton and Oxford. Darin: Jean Pierre Dubost: Combination and Conceptualization, S. 145 – 152.
- Cohen, Jean (1966): Structure du langage poétique. o. O.
- Corvacho del Toro, Irene; Thomé, Günter (2021): Meilensteine im Erwerb der deutschen Orthografie. In: Lernen und Lernstörungen, 10 (3), S. 169 – 180. <https://doi.org/10.1024/2235-0977/a000341>.
- Dardan, Asal (2021): Betrachtungen einer Barbarin. Hamburg.
- Darth, Dietmar (2021): Philosophie für Computer (zuckerfrei). Frankfurter Allgemeine Zeitung, 12. 5. 2021.
- Der kleine Duden (2016): Deutsche Grammatik. Berlin.
- Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung/Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, Hrsg. (2013): Reichtum und Armut der deutschen Sprache. Erster Bericht zur Lage der deutschen Sprache. Berlin/Boston.
- Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung/Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, Hrsg. (2017): Vielfalt und Einheit der deutschen Sprache. Zweiter Bericht zur Lage der deutschen Sprache. Tübingen.
- Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung/Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, Hrsg. (2021): Die Sprache in den Schulen – eine Sprache im Werden. Dritter Bericht zur Lage der deutschen Sprache. Berlin. Darin zum Thema Orthografie insbesondere: Betzel, Dirk: Menschen, Tiere, Dinge? – Untersuchungen zur Entwicklung der Großschreibung (S. 177 – 204)/Berg, Kristian; Romstadt Jonas: Reifeprüfung – Das Komma in Abituraufsätzen von 1948 bis heute (S. 205 – 236).
- Dittmar, Norbert; Şimşek, Yazgül (2017): Das Deutsch von Migranten. In: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung/Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, Hrsg. (2017): Vielfalt und Einheit der deutschen Sprache. Zweiter Bericht zur Lage der deutschen Sprache. Tübingen, S. 191 – 245.
- Dorn, Thea (2018): Deutsch, aber nicht dumpf. Ein Leitfaden für aufgeklärte Patrioten. München.
- Dürscheid, Christa; Frick, Karina (2016): Schreiben digital. Wie das Internet unsere Alltagskommunikation verändert. Stuttgart.
- Duden Band 4 (1984). Die Grammatik. Mannheim.

- Duden Band 4 (2016): Die Grammatik. Berlin.
- Duden Band 9 (2011): Richtiges und gutes Deutsch. Das Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle. Mannheim/Zürich.
- Eisenberg, Peter (1986): Grundriss der deutschen Grammatik. Stuttgart.
- Eisenberg, Peter (2008): Schweigt stille, plaudert nicht. Der öffentliche Diskurs über die deutsche Sprache. Rede anlässlich der Verleihung des Konrad-Duden-Preises der Stadt Mannheim am 12. März 2008. Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich.
- Eisenberg, Peter (2009): Richtig gutes und richtig schlechtes Deutsch. In: Konopka, Marek; Strecker, Bruno, Hrsg. (2009): Deutsche Grammatik, Regeln, Normen, Sprachgebrauch. Berlin, S. 55–69.
- Eisenberg, Peter (2013): Das Wort. Grundriss der deutschen Grammatik. Stuttgart/Weimar.
- Eisenberg, Peter (2013): Der Satz, Grundriss der deutschen Grammatik. Stuttgart.
- Eisenberg, Peter (2013): Rechtschreibung auf einen Blick. Grundregeln der deutschen Orthographie. Gütersloh/München.
- Eisenberg, Peter (2017): Deutsche Orthographie. Regelwerk und Kommentar. Verfasst im Auftrag der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Berlin/Boston.
- Eisenberg, Peter (2018): Das Fremdwort im Deutschen. Berlin/Boston.
- Elberfeld, Rolf (2017): Sprache und Sprachen. Eine philosophische Grundorientierung.
- Enzensberger, Hans Magnus (2011): Die Poesie der Wissenschaft. In: Rehrmann, Norbert, Hrsg. (2011): Schlechter Stil. Sprachkritik aus fünf Jahrhunderten. Darmstadt, S. 157–163.
- Feilke, Helmuth (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen – fördern und entwickeln. In: Praxis Deutsch 233/2012, S. 4–13.
- Feilke, Helmuth (2019): Bildungssprache. In: Sprache im Fach, S. 1–4.
- Feilke, Helmuth; Rezat, Sara (2019): Operatoren to go. Ein Arbeitsheft zum Nachschlagen und Üben für das Fach Deutsch ab der Sek. I. Hannover.
- Fuhrmann, Manfred (2004): Der europäische Bildungskanon. Frankfurt am Main/Leipzig.
- Glück, Helmut (1987): Schrift und Schriftlichkeit. Eine sprach- und kulturwissenschaftliche Studie. Stuttgart.

- Glück, Helmut; Sauer, Wolfgang Werner (1997): Gegenwartsdeutsch. Stuttgart, Weimar.
- Göttert, Karl-Heinz (2010): Deutsch. Biographie einer Sprache. Berlin.
- Göttert, Karl-Heinz (2011): Alles außer Hochdeutsch. Ein Streifzug durch unsere Dialekte. Berlin.
- Grass, Günter (1960): Die Blechtrommel. Roman. Frankfurt am Main und Hamburg.
- Grjasnowa, Olga (2021): Die Macht der Mehrsprachigkeit. Über Herkunft und Vielfalt. Berlin.
- Grosse, Siegfried (1966): Reklamedeutsch. In: Wirkendes Wort, 1966, Heft II, S. 89 – 104.
- Günther, Hartmut (2017): Mit Feuereifer und Herzenslust. Wie Luther unsere Sprache prägte. Berlin.
- Haarmann, Harald (2021): Die seltsamsten Sprachen der Welt. Von Klicklauten und hundert Arten, ich zu sagen. München.
- Hahn, Ulla (2001). Das verborgene Wort. Stuttgart/München.
- Helbig, Gerhard (1974): Geschichte der neueren Sprachwissenschaft. Reinbek bei Hamburg.
- Helbig, Gerhard (1990): Lexikon deutscher Partikeln. Leipzig.
- Hinrichs, Uwe (2013): Multi Kulti Deutsch. Wie Migration die deutsche Sprache verändert. München.
- Jäger, Agnes; Böhnert, Katharina (2018): Sprachgeschichte. (= LinguS 3 Linguistik und Schule. Von der Sprachtheorie zur Unterrichtspraxis). Tübingen.
- Kaehlbrandt, Roland (2017): Lutherdeutsch statt Plastik-Jargon: Wir brauchen Sprachschöpfer! In: von Büнау, Friederike; Hückstädt, Hauke, Hrsg.: 95 Anschläge. Thesen für die Zukunft. Frankfurt am Main, S.107 – 109.
- Khider, Abbas (2017): Ohrfeige. München.
- Khider, Abbas (2019): Deutsch für alle. Das endgültige Lehrbuch. München.
- Kirkness, Alan (1975): Zur Sprachreinigung im Deutschen 1789 – 1871. Eine historische Dokumentation. Teil I. Forschungsberichte des Instituts für deutsche Sprache Mannheim, Band 26.1, herausgegeben von Ulrich Engel und Irmgard Vogel. Tübingen.
- Klein, Wolf Peter (2018): Sprachliche Zweifelsfälle im Deutschen. Theorie, Praxis, Geschichte. Berlin/Boston.

- Knott, Marie Luise; Brovot, Thomas; Blumenbach, Ulrich, Hrsg. (2015):
Denn wir haben Deutsch. Luthers Sprache aus dem Geist der Übersetzung. Berlin.
- Krifka, Manfred; Błaszczak, Joanna; Leßmöllmann, Annette; Meinung, André; Stiebels, Barbara; Tracy, Rosemarie; Truckenbrodt, Hubert, Hrsg. (2014): Das mehrsprachige Klassenzimmer. Über die Muttersprachen unserer Schüler. Berlin/Heidelberg.
- Krischke, Wolfgang (2009): Was heißt hier Deutsch? Kleine Geschichte der deutschen Sprache. München.
- König, Werner; Elspaß, Stephan; Möller, Robert (2019): dtv-Atlas Deutsche Sprache. München.
- Lobin, Henning (2018): Digital und vernetzt. Das neue Bild der Sprache. Stuttgart.
- Lyons, John (1980): Semantik. Band I. München.
- Maar, Michael (2021): Die Schlange im Wolfspelz. Das Geheimnis großer Literatur. Hamburg.
- Mann, Thomas (2001): Der Zauberberg. Berlin.
- Mann, Thomas (1954): Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull. Frankfurt am Main.
- Mann, Thomas (1960): Buddenbrooks. Verfall einer Familie. Frankfurt am Main.
- Marossek, Diana (2016): Kommst du Bahnhof oder hast du Auto? Warum wir reden, wie wir neuerdings reden. Berlin.
- Martenstein, Harald (2012): »Der sibirische Tiger ist weniger bedroht als das Komma«. ZEITmagazin, 24. 5. 2012, Nr. 22/2021.
- Müller, Horst M. (2009): Arbeitsbuch Linguistik. Paderborn.
- Niebaum, Hermann; Macha, Jürgen (2014): Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Berlin/Boston.
- Osten, Manfred (2004): Das geraubte Gedächtnis. Digitale Systeme und die Zerstörung der Erinnerungskultur. Eine kleine Geschichte des Vergessens. Frankfurt am Main/Leipzig.
- Pädagogik 6/17: Von der Alltags- zur Bildungssprache.
- Pinker, Steven (2006): Wörter und Regeln. Die Natur der Sprache. Paderborn.
- Prizkau, Anna (2021): Sprechen Sie Deutsch! In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 19. 12. 2021, S. 40.
- Projektgruppe Spracheinstellungen (2009): Aktuelle Spracheinstellungen.

- gen in Deutschland. Erste Ergebnisse einer bundesweiten Repräsentativumfrage. Mannheim.
- Reckwitz, Andreas (2017): Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne. Berlin.
- Roelcke, Thorsten (1997): Sprachtypologie des Deutschen. Historische, regionale und funktionale Varianten. Berlin/New York.
- Roelcke, Thorsten (2009): Geschichte der deutschen Sprache. München.
- Roelcke, Thorsten (2020): Fachsprachen. Grundlagen der Germanistik. 4. neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage. Berlin.
- Safranski, Rüdiger (2007): Romantik. Eine deutsche Affäre. München.
- Schiewe, Jürgen (1998): Die Macht der Sprache. Eine Geschichte der Sprachkritik von der Antike bis zur Gegenwart. München.
- Schmidt, Jürgen Erich (2017): Vom traditionellen Dialekt zu den modernen deutschen Regionalsprachen. In: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung/Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, Hrsg. (2017): Vielfalt und Einheit der deutschen Sprache. Zweiter Bericht zur Lage der deutschen Sprache. Tübingen. S. 105 – 143.
- Schneider, Robert (1997): Schlafes Bruder. Leipzig.
- Schneider, Wolf (2008): Speak German! Warum Deutsch manchmal besser ist. Reinbek bei Hamburg.
- Seghers, Anna (2009): Das siebte Kreuz. Berlin.
- Sendlmeier, Walter; Oertel, Alexandra (2015): Rechtschreibdidaktiken im ersten Schuljahr. Eine psychologische und sprachwissenschaftliche Einordnung und Bewertung. Berlin.
- Şenocak, Zafer (2011): Deutschsein. Eine Aufklärungsschrift. Hamburg.
- Shami, Rafik (2021): Die dunkle Seite der Liebe. München.
- Shchipitsina, Larissa (2009): Stilistik der deutschen Sprache. Teil 1 Theorie. Archangelsk.
- Skirl, Helge; Schwarz-Friesel, Monika (2010): Metapher. Heidelberg.
- Sowinski, Bernhard (1982): Deutsche Stilistik. Beobachtungen zur Sprachverwendung und Sprachgestaltung im Deutschen. Frankfurt am Main.
- Stanišić, Saša (2019): Herkunft. München.
- Steinbrenner, Marcus (2018): Sprachliche Bildung, Bildungssprache und die Sprachlichkeit der Literatur. In: Leseräume/Zeitschrift für Literalität in Schule und Forschung, 5. Jahrgang 2018, Heft 4, S. 7 – 21.

- Steinfeld, Thomas (2012): Der Sprachverführer. Die deutsche Sprache: was sie ist, was sie kann. München.
- Thielmann, Winfried (2009): Deutsche und englische Wissenschaftssprache im Vergleich. Hinführen – Verknüpfen – Benennen. (Wissenschaftskommunikation, herausgegeben von Konrad Ehlich, Christian Fandrych, Clemens Knobloch, Angelika Redder, Band 3). Heidelberg.
- Thomé, Günther (2011): ABC und andere Irrtümer über Orthographie, Rechtschreiben, LRS/Legasthenie. Oldenburg.
- Thomé, Günther (2019): Deutsche Orthographie historisch, systematisch, didaktisch. Oldenburg.
- Trabant, Jürgen (2008): Was ist Sprache? München.
- Trabant, Jürgen (2012): Weltansichten. Wilhelm von Humboldts Sprachprojekt. München.
- Twain, Mark (2010): Die schreckliche deutsche Sprache. Englisch-Deutsch. Köln.
- Varatharajah, Senthuran (2020): Vor der Zunahme der Zeichen. Frankfurt am Main.
- Vater, Heinz (2002): Einführung in die Sprachwissenschaft. Paderborn.
- Von Polenz, Peter (1991–1999): Deutsche Sprachgeschichte, Band I bis III. Berlin/New York.
- Wandruszka, Mario (1969): Sprachen – vergleichbar und unvergleichlich. München.
- Weydt, Harald; Haden, Theo; Hentschel, Elke; Rösler, Dietmar (1983): Kleine deutsche Partikellehre. Ein Lehr- und Übungsbuch für Deutsch als Fremdsprache. Stuttgart.
- Winiger, Josef (2015): Luthers Übersetzungskunst – klassisch und revolutionär. In: Knott, Marie Luise; Brovot, Thomas; Blumenbach, Ulrich, Hrsg. (2015): Denn wir haben Deutsch. Luthers Sprache aus dem Geist der Übersetzung. Berlin. S. 31–62.
- Wunderlich, Dieter (2015): Sprachen der Welt. Warum sie so verschieden sind und sich doch alle gleichen. Berlin.
- Zeldes, Amir; Kanbar, Ghazwan (2014): Das Arabische und das Hebräische. In: Krifka, Manfred; Błaszczak, Joanna; Leßmöllmann, Annette; Meinunger, André; Stiebels, Barbara; Tracy, Rosemarie; Truckenbrodt, Hubert, Hrsg: Das mehrsprachige Klassenzimmer. Über die Muttersprachen unserer Schüler. Berlin/Heidelberg.

- Zifonun, Gisela (2018): Die demokratische Pflicht und das Sprachsystem: Erneute Diskussion um einen geschlechtergerechten Sprachgebrauch. In: Sprachreport Jg. 34 (2018), Nr. 34, S. 44 – 56.
- Zifonun, Gisela (2021): Das Deutsche als europäische Sprache. Ein Porträt. Berlin/Boston.
- Zweig, Stefan (1981): Sternstunden der Menschheit. Zwölf historische Miniaturen. Darmstadt.